

Artikel

Schaffhausen
05. Dezember 2022

Der Siegeszug von Polyethylen: über 25 Jahre ELGEF Plus von GF Piping Systems

Das Elektroschweißsystem ELGEF Plus von GF Piping Systems, der führenden Anbieterin für Durchflusslösungen aus Kunststoff, ist nun schon über 25 Jahre am Markt. Drei Wegbereiter des Produkts erklären, wie ELGEF Plus entstanden ist und warum es immer noch einen festen Platz im Portfolio des Unternehmens hat.

Vor über 30 Jahren noch ein exotisches Material, ist Polyethylen (PE) heute ein Standard für den Transport von Wasser und Gas. Die Vorteile gegenüber Alternativen aus Metall sind klar: Korrosionsfreiheit und sehr geringe Wartungsanforderungen machen PE langlebig und damit kosteneffizient, während das geringe Gewicht für ein einfaches Handling der Komponenten sorgt. Gleichzeitig können PE-Systeme über Verfahren wie das Stumpf- und Elektroschweißen schnell und einfach installiert werden. Möglich wird das u.a. durch Baukastensysteme wie ELGEF Plus des Schweizer Unternehmens GF Piping Systems. ELGEF Plus ist eine Lösung für PE-Druckrohrleitungssysteme, welche in der die Wasser- und Gasversorgung sowie in vielen weiteren industriellen Anwendungen eingesetzt wird.

Dabei hatte es das Vorgängersystem ELGEF 24V in seiner ersten Ausführung Anfang der 1980er Jahre nicht leicht, wie sich Dr. Nabil El Barbari, damals Product Manager im Bereich Utility, erinnert. „Gerade die Versorgungsindustrie ist eher konservativ und es herrschte zunächst Skepsis gegenüber dem neuen Werkstoff PE80.“ Tatsächlich bot das 24V ELGEF-System zu der Zeit einige wichtige Vorteile. Es umfasste eine automatisierte Elektroschweißmaschine, die mit nur einem Bedienungsknopf auskam. Darüber hinaus schrumpften Fittings in bestimmten Dimensionen zusammen, wenn sie erwärmt wurden und sorgten so für eine besonders sichere Verbindung. „Allerdings wussten viele Unternehmen anfangs nicht mit Polyethylen umzugehen“, fügt Martin Reisacher hinzu. Als Experte für das Elektro- und Stumpfschweißen hat er über die Jahre zahlreiche Länder besucht, um Trainings durchzuführen. „Aber als die Versorgungsunternehmen erkannt haben, dass sie mit Polyethylen eine korrosionsfreie und langfristige Alternative zu herkömmlichen Rohrleitungssystemen bekommen, ist das Interesse schnell gestiegen. Hier haben wir mit Schulungsangeboten schon früh angesetzt, um zu zeigen, was möglich ist. In manchen Ländern ist das GF-Zertifikat immer noch "das" gültige Schweißzertifikat.“

In einem dynamischen Markt, in dem immer mehr Anbieter auf PE setzten, wollte GF Piping Systems sein Baukastensystem für Druckrohrleitungen weiterentwickeln und präsentierte vor über 25 Jahren ELGEF Plus. „Das ‚Plus‘ hat eine Weiterentwicklung der bewährten Technologie signalisiert“, erklärt El Barbari. Er war seinerzeit der Projektleiter der Weiterentwicklung und erinnert sich gerne an die spannende Entwicklungsphase. „GF Piping Systems hat schon immer einen engen Kontakt zu Industrieverbänden und internationalen Normengremien gepflegt, daher kannten wir die Bedürfnisse und Anforderungen sehr gut.“ Dieser enge Austausch führte dazu, dass GF Piping Systems bei ELGEF Plus nicht nur den Werkstoff, sondern auch weitere wichtige Funktionalitäten bestimmte. „Was das Produkt können muss, das haben die Kunden entschieden“, fügt er hinzu. „Wir hatten außerdem einen starken Fokus auf Kosteneffizienz und Automatisierung, sodass alle Parteien von der Produktentwicklung bis hin zu Logistik und Produktionstechnik an einem Tisch saßen – also praktisch Simultaneous Engineering“, lacht El Barbari.

Das Resultat war ein System, das vor allem zwei wichtige Neuerungen mitbrachte. Die erste war Traceability – Kunden konnten über einen Barcode alle Produkte und Materialien lückenlos zurückverfolgen und somit Bauprojekte transparenter und übersichtlicher gestalten. „Außerdem haben

wir für ELGEF Plus eine Anbohrschelle mit drehbarem Abgang entwickelt“, hebt Peter Barth hervor, der das Sortiment von ELGEF Plus über die Jahre begleitet und mitgestaltet hat. „Die Modularität führte dazu, dass Kunden nun ihre Lagerkosten geringhalten und sich auf das Baukastensystem verlassen konnten“.

Mit Blick in die Zukunft sehen die Experten von GF Piping Systems noch einige Chancen, denn der Markt hat sich laut Martin Reisacher seit der Einführung von ELGEF Plus stark verändert. „Technisch ist heute viel mehr möglich. Früher war für Polyethylen bei Dimensionen über d315 mm Schluss, jetzt geht es bis d1600 mm oder d2000 mm. Durch die konsequente Weiterentwicklung eignet sich das System auch für neue Anwendungen wie Wasserstoff-Transport und Energienetze, die immer mehr an Bedeutung gewinnen.“ Besonders wichtig für die Zukunft ist dabei das Thema Nachhaltigkeit, wie Dr. Nabil El Barbari hervorhebt: „Polyethylen kann durch seine Langlebigkeit und Recyclingfähigkeit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Hier wird auch weiterhin Kundennähe und Technologieoffenheit eine sehr wichtige Rolle spielen, um Lösungen für die Herausforderungen von morgen zu entwickeln.“

Medienkontakt:

Constanze Werdermann, Global PR Manager


+41 (0) 76 33 99 218, constanze.werdermann@georgfischer.com



Über GF Piping Systems

Als führende Anbieterin von Durchflusslösungen für den sicheren und nachhaltigen Transport von Gasen und Flüssigkeiten, schafft GF Piping Systems Verbindungen fürs Leben. Die Division ist spezialisiert auf branchenführende, leckagefreie Rohrleitungssysteme für verschiedene anspruchsvolle Marktsegmente. Ihr starker Fokus auf Kundenorientierung und Innovation spiegelt sich in der globalen Vertriebs-, Service- und Produktionspräsenz sowie im preisgekrönten Portfolio wider. Das Angebot umfasst Fittings, Ventile, Rohre, Automation, Fertigungs- und Verbindungstechnik.

GF Piping Systems ist in 31 Ländern mit eigenen Verkaufsgesellschaften vertreten, um immer nah am Kunden zu sein. Produktionsstätten an 36 Standorten in Amerika, Europa und Asien gewährleisten ausreichende Verfügbarkeit und schnelle, verlässliche Lieferung. Im Jahr 2021 erwirtschaftete GF Piping Systems einen Umsatz von CHF 1'971 Mio. und beschäftigte 7'686 Mitarbeitende. GF Piping Systems ist eine Division der Georg Fischer AG, die 1802 gegründet wurde, und hat ihren Hauptsitz in Schaffhausen in der Schweiz.

www.gfps.com

	<p>Source: GF Piping Systems "ELGEF Plus Anwendung"</p>
---	---

	<p>Source: GF Piping Systems "ELGEF Plus Produktfamilie"</p>
	<p>Source: GF Piping Systems "Unter ELGEF Plus Experten"</p> <p>Von links nach rechts: Martin Reisacher, Dr. Nabil El Barbari, Peter Barth</p>